

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle IV/512/10

Vorlagen-Nummer
2565/2022

Freigabedatum		

### zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

### Beschlussvorlage

#### **Betreff**

Umgestaltung des Spielplatzes Walnussweg in Köln-Merheim

## Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	20.10.2022

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Walnussweg in Köln-Merheim mit Gesamtkosten in Höhe von 80.000 Euro durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 80.000 Euro im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit), Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

Ш	Nein					
X	Ja, investiv	Investitionsauszahlunge	n		80.000€	
		Zuwendungen/Zuschüss	е	⊠ Nein □ Ja	<u></u>	%
	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		€		
		Zuwendungen/Zuschüss	е	□ Nein □ Ja		%
Jä	hrliche Folgeaufwendung	2022				
a)	Personalaufwendungen				<u>im Rahmen der</u>	
	Wartung und Pflege	_€				
b)	Sachaufwendungen etc.				€	
c)	bilanzielle Abschreibunger	1		8.000	€	
Jä	hrliche Folgeerträge (erge					
a)	Erträge				€	
b)	Erträge aus der Auflösung	Sonderposten			€	
Eiı	nsparungen:		ab	Haushaltsjahr:		
a)	Personalaufwendungen				€	
b)	Sachaufwendungen etc.				€	
Be	ginn, Dauer					
Au	swirkungen auf den Klim	aschutz				
$\boxtimes$	Nein					
	Ja, positiv (Erläuterung	siehe Begründung)				
	Ja, negativ (Erläuterun	a siehe Bearünduna)				

# Begründung:

Der öffentliche Spielplatz Walnussweg befindet sich in Randlage der dicht gebauten Siedlung Madaus im Stadtteil Köln-Merheim.

Da Seilbahn und Doppelschaukel aus Gründen der Verkehrssicherheit demnächst demontiert werden müssen, stehen den Kindern und Jugendlichen hier dann lediglich noch zwei Tischtennisplatten zum Spielen zur Verfügung.

In der nur 0,28 qkm großen Siedlung Madaus leben insgesamt 3.282 Einwohner\*innen, hiervon 1.056 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, was dem hohen Bevölkerungsanteil von 32,2 % entspricht (zum Vergleich: stadtweit 16,1 %). In 52,4 % der Haushalte leben Kinder und Jugendliche (zum Vergleich: stadtweit 18,5 %).

Aufgrund der gegebenen Bedarfslage ist die Ausstattung des Spielplatzes Walnussweg mit einem attraktiven Spielangebot dringend erforderlich. Da sich das Spielangebot auf dem nächstgelegenen Spielplatz an jüngere Kinder wendet, soll auf dem Spielplatz Walnussweg weiterhin ein Spielangebot vor allem für Ältere bereitgehalten werden.

Die Beteiligung wurde mit der benachbarten Jugendeinrichtung Pavillon Merheim durchgeführt. Aufgrund ihres schmalen, langgestreckten Zuschnitts sind die Gestaltungsmöglichkeiten der vorhandenen Fallschutzfläche begrenzt. Gemäß den Wünschen der Kinder und Jugendlichen soll im Zuge der Umgestaltung dennoch ein vielfältigeres Spielangebot realisiert werden; neben der Erneuerung von Seilbahn und Doppelschaukel ist ein Spielturm mit Freifallrutsche und verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten vorgesehen, welcher mehreren Kindern gleichzeitiges Spielen und Bewegen ermöglicht.

Der Spielplatz ist barrierefrei erreichbar. Gemäß dem Ziel, gemeinsames Spielen sowie soziales Lernen zu fördern, werden zudem die Rahmenbedingungen für inklusives Spielen geschaffen. Die Kinder können die Spielgeräte entsprechend ihren motorischen und körperlichen Fähigkeiten auf unterschiedliche Weise nutzen. Die verschiedenen Schwierigkeitsgrade ermöglichen ein ständiges Weiterentwickeln des eigenen Körpergefühls sowie das Erlernen insbesondere auch motorischer Fähigkeiten.

Nach Beendigung der Baumaßnahme entstehen keine negativen Auswirkungen auf das Klima.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 80.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit), Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 8.000 Euro p. a sind anteilig in Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen) im Haushaltsplan 2022 Teilergebnisplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit) berücksichtigt.

Für die Haushaltsjahre 2023/2024 sind die erforderlichen Mittel bereits im Verwaltungsentwurf vorgesehen, in den Folgejahren werden sie vom Dezernat IV (Dezernat für Bildung, Jugend und Sport) im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsprozesse innerhalb der dann zugewiesenen Budgets zur Verfügung gestellt - gegebenenfalls durch Umschichtungen.

Die im Zuge von Wartung und Pflege entstehenden Folgekosten werden im Rahmen der hierfür veranschlagten Haushaltsmittel vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen übernommen.